

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

Klein, Jacob
Breithaupt, Johann Christian

Batavia, 29.03.1745-26.10.1745

13. Juni 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1745 36
Junius

mal im Namen Jesu Christi dich zu
na zehnjährige Verlesung besondern wegen
Geldern. Dagegen beyfleynd dieses Klosters gem
fau sein billig den Herren unsern Gott
von allen Dingen verlesen wird in Zweifel
von aus seiner Verlesung nunplungen sei
ben. Also lassen die ansehnlichen Tugenden der
selben wenig bey uns veränderlichen
gen auf dieses J. Hingest seht; so dem me
ditieren wir über die Evangelia in Geistlichen
auf alle 3 seht Tage. Gelobet sey der
Name unser Gott den allen seinen Tug
den in überliefen Tugden. Also gelassen
aus diesem allem mit Recht also. So
der Herr uns in der Vorbereitung der
beide selbigen herrlichen Tugden aus
den aus seiner Tugden zu hängen lassen
verlesung wird er so nicht in
selbst sein, von uns ihn nicht unabläßig
dortum erwarten werden. Hallelujah
gelobet sey der Herr auf ihm zum
aus dessen.

d. 13. Die Güte des Herrn uns verlesen wird
das J. Hingest seht wohl dem allen Tugden
lobet, nunhing uns auf Güte des Morgens
in wird uns nach hängen nunplagen. So müssen
uns den dieses seht also zum Hängen nunplagen
Glaubens geringen, das wir uns hängen
aus der Herr auf unsern Tugden bringen wird
Tugden des lobwürdigen Herrn auf aus
die unsern Tugden hängen müssen Amen

Gott läßt uns nicht alleine Hallelujah. 37 1745
Diesen Morgen erquackte uns einige Stunden
stark. So that welche Güte, wobei wir uns
den vielen Trostleistungen von der rechten Seite,
grüßung des H. Geistes besonders aber Jes. XLIV

Ich will Christus grüßen, erwidern. Indessen
kann. bezeugt die Augen Christus anzusehen,
von. Als wir selbst mit unseren Gläubigen
und die Worte Christi die er zu dem Samaritanen
sagte siehe im Joh. IV. 10 in O sein
wunderbar was das mit jeder sein auch in seinen
Wort, so überall so begierig waren in diesem
Licht die Christus das Leben; die Gott allein
am besten das Licht ~~ausstrahlen~~. Aber das
das das wertvollste Leben ist das unsterbliche
angenehm als das ewige Leben das die
Sohn Gottes. Auf dem höchsten Leben er
gibt uns die sein Licht in Licht sind.

Christus in Licht sind wir nicht nur nicht vor,
sondern sondern zunächst gegengemessen (auf Jesus
Jesus das die wir ein auch dem König zum
Licht gegeben das da ist zu gelassen.
Wird uns an O Christus Licht, das uns vielen
inden) die von dem Christus wieder gibt im 7. Gr.
Licht in Licht das 44 vielen zunächst geliebt
Wird in Christus von uns und contrair
Long. 17gr. 47m W.

d. 14 So war uns heute besonders wunderbar
die Klarheit des hellen Prof. Frankens.
auch den 2ten Hingeb Tag von dem Christus
das Gläubigen in der Kirchlichkeit, a